

# Christen im Irak — Flüchtlinge im eigenen Land

Mehr als eine Million Christen lebten 2003 im Irak. Die meisten von ihnen mussten im Sommer 2014 vor den Terroristen des „IS“ in die Autonome Region Kurdistan im Nordirak fliehen. Hier waren sie sicher. Doch das Leben in Behelfsunterkünften, Zelten und Containern ist hart. Es fehlt am Nötigsten. Besonders schlimm sind die eiskalten Wintermonate.

Die christliche Hilfsorganisation CAPNI (Christian Aid Program Northern Iraq) setzt sich unermüdlich für die Flüchtlinge im Nordirak ein. Sie hilft christlichen und auch den ebenso hart betroffenen jesidischen Flüchtlingen mit Lebensnotwendigem wie Wasser, Kleidung, Hygieneartikeln und Brennstoff für Heizöfen. Auch die Hilfe des *Zentrums für Mission und Ökumene* trägt dazu bei, dass CAPNI das Überleben tausender Vertriebener im Irak sichern kann.

Nachdem der „IS“ aus vielen Gebieten zurückgedrängt werden konnte, hoffen die christlichen Familien, in ihre Heimat zurückkehren zu können. Die größte Herausforderung aber sind ihre zerstörten Wohnhäuser, die dann wieder aufgebaut werden müssen. Hierauf konzentriert sich CAPNI besonders, damit es für die Christen im Irak Zukunft und Hoffnung gibt. Als *Zentrum für Mission und Ökumene* der Nordkirche begleiten und unterstützen wir das Aufbau-Programm von Schulen und Wohnhäusern. Doch dafür sind wir unbedingt auf Ihre Hilfe angewiesen.

Wir freuen uns daher sehr, wenn Sie bei Ihren Konfirmandinnen und Konfirmanden die Arbeit der Hilfsorganisation CAPNI bekannt machen und dafür werben, diese zu unterstützen. Eine Spende aus Ihrer Gemeinde, vielleicht auch in Form einer Kollekte aus dem Konfirmationsgottesdienst, ist ein Zeichen der Solidarität mit den christlichen Geschwistern im Irak.

● Unser Spendenkonto für die Konfirmanden-Aktion:  
IBAN: DE77 520 604 100 000 111 333  
BIC: GENODEF1EK1 · Evangelische Bank  
Stichwort: Konfirmanden-Aktion Christen im Irak (Nr. 7034)



Nour musste mit ihrer Familie vor dem „IS“ aus Mossul fliehen. Sie leben jetzt im Wohncontainer.

Das Gebiet der Autonomen Region Kurdistan liegt im Nordosten des Irak. Es grenzt an drei Staaten: an Syrien, die Türkei und an den Iran. Hier leben ca. 5,5 Millionen Menschen, davon sind etwa zwei Millionen Flüchtlinge, Christen, Jesiden und Muslime, die vor dem „IS“ geflohen sind.



**Zentrum für Mission und Ökumene –  
Nordkirche weltweit**

Agathe-Lasch-Weg 16 · 22605 Hamburg

**Telefon** +49 40 88181-0 · **Fax** +49 40 881 81-210

info@nordkirche-weltweit.de

[nordkirche-weltweit.de](http://nordkirche-weltweit.de)

## Hinweise zur Konfirmanden-Aktion 2019

# Christen im Irak

# Flüchtlinge im eigenen Land

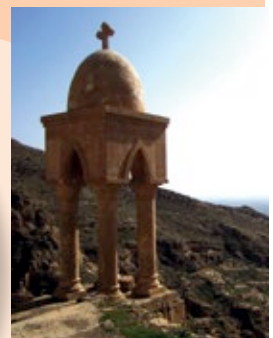
Das Zentrum für Mission und Ökumene koordiniert und gestaltet die internationalen Beziehungen der Nordkirche zu Kirchen und Nicht-Regierungsorganisationen. Gemeinsam mit seinen Partnern engagiert es sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

- Als Nordkirche zeigen wir im Verbund mit vielen anderen Kirchen unsere Solidarität mit den Christinnen und Christen im Irak und weltweit. CAPNI (Christian Aid Program Northern Iraq) kümmert sich darüber hinaus aber auch um andere Notleidende wie z. B. die von Verfolgung besonders hart betroffenen Jesiden. Der Wiederaufbau von Häusern und Schulen kommt Christen wie Jesiden zugute.
- Wir stellen Ihnen und Ihren Konfirmanden auf der beiliegenden Karte das 13-jährige Mädchen Nour vor. Sie musste mit ihrer Familie im Sommer 2014 vor den Terroristen des „IS“ aus Mossul fliehen und lebt seitdem in einer Notunterkunft in den Bergen Kurdistans. Wie so viele andere Christen hofft sie inständig, in ihre alte Heimat zurückkehren zu können.
- Nour ist Christin und gehört zur Assyrischen Kirche des Ostens, einer der ältesten Kirchen der Welt. Unser Info-Material für die Konfirmandinnen und Konfirmanden erzählt von der Geschichte und Gegenwart dieser Kirche, in der noch Aramäisch gesprochen wird, die Sprache Jesu.

### Ideen für Ihren Konfirmanden-Unterricht

Unter [www.nordkirche-weltweit.de/konfirmanden-aktion](http://www.nordkirche-weltweit.de/konfirmanden-aktion) haben wir vielfältige Materialien für Ihren Unterricht zusammengestellt. Sie finden hier zum Beispiel:

- Der Irak in der Bibel: Das Paradies und die Jonageschichte.
- Die Situation von Flüchtlingen im Nordirak.
- Die Assyrische Kirche des Ostens – eine der ältesten Kirchen der Welt.
- Ein Gebet zum Download.
- Ein Rezept für irakisches Fladenbrot.
- Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Nahostreferat. Pastorin Hanna Lehming kann Ihnen Auskunft geben und eventuell auch in Ihren Konfirmandenunterricht oder in Ihre Gemeinde kommen. (Tel: 040 88181-224, E-Mail: [h.lehming@nordkirche-weltweit.de](mailto:h.lehming@nordkirche-weltweit.de))



Fotonachweis  
vorne: CAPNI,  
hinten: H.-M. Gloel (l), CAPNI (m),  
H.-M. Gloel (r)

### Unser Spendenkonto für die Konfirmanden-Aktion:

IBAN: DE77 520 604 100 000 111 333

BIC: GENODEF1EK1 · Evangelische Bank

Stichwort: Konfirmanden-Aktion Christen im Irak (Nr. 7034)

**Ansprechpartner für Spenden:** Kurt Rulffes

[k.rulffes@nordkirche-weltweit.de](mailto:k.rulffes@nordkirche-weltweit.de)

Tel. 040 88181-221

Mehr unter: [www.nordkirche-weltweit.de/konfirmanden-aktion](http://www.nordkirche-weltweit.de/konfirmanden-aktion)